

Technische Anforderungen zur inSuite-Nutzung



Bereich	Mindestanforderung/ Voraussetzungen	Unsere Empfehlung
Browser: Desktop/Notebook	Aktueller Webbrowser: Chrome, Firefox, Safari, Edge	Aktuellste Version
Browser: Mobile	Aktueller Webbrowser: Chrome, Firefox, Safari, Edge	Aktuellste Version
Endgeräte/Hardware: Desktop/Notebook	CPU: Intel i5/2GHz, RAM: 2GB	CPU: Intel i5/2,5GHz, RAM: 8GB+
Endgeräte/Hardware: Mobile	RAM: 1GB	Bsp.: iPad ab der 2.Generation oder vergleichbare Android- bzw. Windows-Tablets
Betriebssystem: Desktop/Notebook	Windows 7, MacOS 10.9	-
Betriebssystem: Mobile	iOS 8, Android 4	-
Netzwerk: Intranet	100 MBit für Datensafe und leitungsgebundene Endgeräte, 54 MBit für WLAN-Anbindung von Endgeräten	Für interne Netzwerkdienste: DHCP; bei Bedarf kann aber auch fixe IP für Datensafe vergeben und die inSuite entsprechend konfiguriert werden
Netzwerk: Internet	DSL 6 MBit	DSL 25 MBit+; insb. im Falle der Nutzung von Team- und Vernetzungsfunktionen, bspw. "inTouch", "inSuite ASV", "inBackup", etc.
Backup	Passendes Backup-Medium (bspw. externe USB-Festplatte) oder Bei eigener Infrastruktur: Netzwerk-Share passenden Volumens (abh. von Datensafe und Backup-Policy) oder Nutzung des integrierten, automatischen Backup-Service "inBackup"	-
USV (Notfall-Stromversorgung)	-	Siehe Produktliste, die gern zur Verfügung gestellt werden kann; für Datensafe 19"-Variante auf Anfrage
Firewall	-	Betrieb hinter Firewall wird empfohlen; sofern Datensafe/inSuite in einer DMZ betrieben werden soll, stellen wir gern ein Dokument mit Information zu diesbzgl. Anforderungen und Empfehlungen zur Verfügung. Der Datensafe sollte sich i.a. im selben Netz (hinter einer Firewall), wie die Arbeitsplätze+Drucker+Geräte befinden sonst muss die Firewall/das Routing konfiguriert werden
Drucker	Netzwerkfähiger Drucker mit aktuellem Linux-Treiber	Siehe Produktliste, die gern zur Verfügung gestellt werden kann
Kartenlesegeräte	Stationäre oder mobile eGK-Kartenleser mit gematik-Zulassung	Siehe Produktliste, die gern zur Verfügung gestellt werden kann
Scanner	TWAIN-Kompatibilität, falls Erweiterung inScan genutzt wird	Siehe Produktliste, die gern zur Verfügung gestellt werden kann
Integration von Geräten, Systemen und Dritt-Software	-	GDT 2.0/3.0, LDT 2.0, HL7 2.x, DICOM (Teil der Erweiterung inPACS), REST, PADneXt (Abrechnungsdienstleister/PVS), dazu stellen wir Schnittstellen für Aktendruck direkt in die Akte, Scanner, Printserver und SMB, sowie KV-Connect zur Verfügung; weitere Schnittstellen und Integrationen auf Anfrage Jegliche Integrationsdienstleistungen werden vorbehaltlich finaler Prüfungen und - ggf. vor Ort beim Kunden durchzuführender - Tests der technischen Machbarkeit der Integration(en) erbracht. Zusatzkosten entstehen durch diese vorbereitenden Maßnahmen und Tests nicht für den Kunden, sondern werden durch Doc Cirrus getragen. Sollte sich herausstellen, dass einzelne Geräte oder Systeme nicht integriert werden können, wird Doc Cirrus dies inkl. entsprechender Analyse möglichst zeitnah dem Kunden mitteilen und Alternativen aufzeigen.
Integration Telefon, Fax, E-Mail	-	Siehe Produktliste, die gern zur Verfügung gestellt werden kann
Smart-TV für Wartezeit-Anzeige im Wartezimmer	-	Monitor mit Full-HD-Auflösung und HDMI-Eingang, kombiniert mit Chromecast (erfordert zusätzliches Endgerät mit Chrome-Browser als Bildquelle, dieses kann parallel normal weiter genutzt werden)
Online-Gesundheitsportal für Patienten	Sofern das Online-Gesundheitsportal der inSuite in die Website des Kunden integriert werden soll, stellt der Kunde sicher, dass seine Website ausschließlich über das Kommunikationsprotokoll HTTPS erreichbar ist, das auf digitalen Zertifikaten - bspw. SSL - basiert.	-